



**DFG-VK**  
Bonn-Rhein-Sieg

Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte Kriegsdienstgegner:innen,  
Gruppe Bonn - Rhein-Sieg

# **Frieden, Brot, Würde – für alle Menschen weltweit**

## **Aufruf der DFG-VK Ortsgruppe Bonn-Rhein-Sieg zum 1. Mai 2024**

Die Politik der Hochrüstung frisst die Zivilgesellschaft. Armeen heizen die Klimakatastrophe an. Und die Barbarei des Krieges breitet sich aus wie ein Virus.

Wir treten ein für die gleiche Würde und für gleiche Rechte aller Menschen, gegen Rassismus, Judenfeindlichkeit und jede mörderische Ideologie der Ungleichwertigkeit der Menschen.

Wir verurteilen jeden Krieg. Wir verurteilen das Töten von Menschen. Wir treten Feindbildern und Militarisierung entgegen und wollen friedensfähig werden, nicht „kriegstüchtig“.

Wir stehen an der Seite all derjenigen, die sich in Russland, der Ukraine, in Israel, Palästina und weltweit weigern, aufeinander zu schießen. Das Töten von Menschen ist niemals ein Mittel zu einem vermeintlich guten Zweck.

100 Milliarden Euro und mehr hat die Bundesregierung der Bundeswehr und der Rüstungsindustrie in den vergangenen Monaten zur Verfügung gestellt. Die Rüstungsindustrie hat dadurch enorme Gewinne gemacht und geht dabei im wahrsten Sinne „über Leichen“. Der Rüstungshaushalt steigt und steigt – die Lücken im Haushalt werden auf Kosten der Allgemeinheit und gerade der sozial Benachteiligten gefüllt.

Die Kriege der letzten Jahre unter anderem in Afghanistan, Irak, Syrien, Mali und jetzt auch in der Ukraine und im Nahen Osten lehren, dass mit Krieg kein Frieden zu gewinnen ist.

Alle Mittel, die für Krieg verschleudert werden, brauchen wir für Bildung, Kultur, Wohnen, den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und ein menschenwürdiges Leben - hierzulande wie global.

Wir fordern, die soziale Infrastruktur in unserem Land zu stärken, statt die Rüstungsausgaben hochzutreiben. Die Waffen müssen schweigen – weltweit. Nur Verhandlungen führen zum Frieden!

